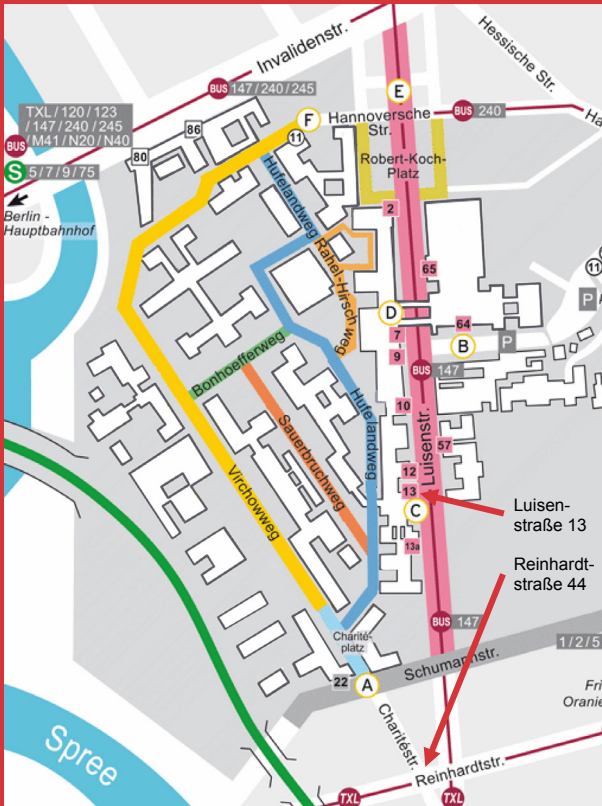


Veranstaltungsort

Charité Universitätsmedizin Berlin
 Rahel-Hirsch-Hörsaal, Zentrale Poliklinik CCM,
 Eingang Poliklinik Luisenstraße 13, Ebene 2



Abendessen

Restaurant „Kanzler-Eck“
 Reinhardtstraße 44, Ecke Charitéstraße
 10117 Berlin

Projektkonsortium



Katastrophen- und
 Rettungsmedizin, Medi-
 zintechnik, Telemedizin



Informations- und
 Kommunikationstechnik



**BERLINER
 FEUERWEHR** CHARITÉ

Berliner Feuerwehr
<http://www.berliner-feuerwehr.de>

Klinik für Anästhesiologie und operative
 Intensivmedizin der Charité
<http://anaesthesieintensivmedizin.charite.de>

Telemedizinzentrum Charité
 (TMCC)
<http://tmcc.charite.de>



Panikforschung
 und psychosoziale
 Dynamiken



Daten- und
 IT-Sicherheit



PRIVAT-NERVEN-KLINIK
 Dr. med. Kurt Fontheim
 GmbH & Co. KG
<http://www.klinik-dr-fontheim.de>



HiSolutions
 HiSolutions AG
<http://www.hisolutions.de>
TSI
 TSI GmbH
<http://www.tsi-telematic.com>

Verbundkoordination

Dr. Martin Schultz
 Telemedizinzentrum Charité (TMCC)
 Charité - Universitätsmedizin Berlin
 Charitéplatz 1
 10117 Berlin
 Tel +49 30 450 536 037
 Fax +49 30 450 7 536 222
 E-Mail martin.schultz@charite.de
 Internet www.alarm-projekt.de

ADAPTIVE LÖSUNGSPLATTFORM ZUR AKTIVEN TECHNISCHEN UNTERSTÜTZUNG BEIM RETTEN VON MENSCHENLEBEN

Unterstützung von Rettungskräften bei Großschadensereignissen
 und Verbesserung der Patientenversorgung durch neue
 Konzepte und innovative IT-Lösungen

LNA-SYMPOSIUM

ALARM-Projekt Probleme und Lösungen bei Großschadensereignissen

08.12.2010





ALARM

Adaptive Lösungsplattform zur Aktiven technischen Unterstützung beim Retten von Menschenleben

Bei Großschadensereignissen haben Sie als Helfer vor Ort oft mit knappen Ressourcen und dem Mangel an präzisen Informationen zu kämpfen. Durch den Einsatz innovativer Informations- und Kommunikationstechnik will das Projekt ALARM Verbesserungen bei der Bereitstellung präziser Lageinformationen für Rettungskräfte erreichen und dadurch die Effizienz und Qualität in der medizinischen Versorgung der zu rettenden Patienten steigern.

Durch den Einsatz der im Forschungsprojekt ALARM erzielten Lösungen kann zukünftig die Kommunikation bei Schadensereignissen sichergestellt und beschleunigt werden sowie der Informations- und Datenfluss zwischen den Einsatzkräften vor Ort, den Stabs- und Leitungsstellen sowie den Kliniken verbessert werden.

Technisch wird dies durch eine modular aufgebaute integrative ALARM-Diensteplattform gewährleistet, welche unter anderem folgende Prozesse informationstechnisch unterstützt:

- Sichtung/Triage
- (Tele-)Medizinische Versorgung der Betroffenen
- Dynamische Ressourcenverwaltung der Rettungsmittel
- Dokumentation, Qualitätssicherung und Simulation

Für die initiale Erfassung und Sichtung der Verletzten evaluieren die Projektpartner den Einsatz eines elektronischen, mobilen Triage-Systems. Das System kann im Zusammenspiel mit IT-gestütztem Registrieren und Tracking von Verletzten sowie im Bedarfsfall dem permanenten Monitoring von Vitalparametern eine frühe telemedizinisch unterstützte Versorgung der Betroffenen ermöglichen.

Ein weiteres Ziel des Projekts ist die Entwicklung geeigneter notfallmedizinischer Qualitätsindikatoren. Mithilfe dieser Indikatoren können die Effekte der IT-gestützten Triage, des Telemedizineinsatzes und der modifizierten Abläufe mess- und vergleichbar gemacht werden.

Die technischen Komponenten sowie die entwickelten Konzepte sollen projektbegleitend in Simulationen und Tests evaluiert und darüber hinaus in abschließenden Übungen demonstriert werden.

Gerne stellen wir Ihnen als potenziellen Nutzern des Systems unsere aktuellen Projektergebnisse vor und diskutieren mit Ihnen die Maßgaben aus Ihrer notfallmedizinischen Praxis.

Da wir unsere Produkte und Services anwendernah entwickeln, sind uns Ihre Erfahrungen und Meinungen als Leitende Notärzte wichtig und relevant für den weiteren Fortgang unserer Arbeit.

PROGRAMM

17:00 Begrüßung & Moderation

Dipl.-Ing. Wilfried Gräßling
Landesbranddirektor der Berliner Feuerwehr

17:15 Vortrag: Krisenintervention und Großschadensereignis

Pfarrer Justus Fiedler
Beauftragter für Notfallseelsorge im Sprengel Berlin

17:45 Vortrag: Katastrophenrecht - Rechtskonflikte bei Großschadensereignissen

Andreas Walus
Forschungszentrum Katastrophenrecht, HU Berlin

18:15 Vortrag: Projektvorstellung ALARM

Dr. Martin Schultz
Verbundkoordinator des ALARM-Projekts

18:35 Diskussion

19:00 Führung: Medizinhistorisches Museum

20:00 Gemeinsames Abendessen

KONTAKT & ANMELDUNG

Dipl.-Gesundheitswirtin (FH) Sarema Pohlodek
Projektassistentin
Telemedizinzentrum Charité (TMCC)

Tel +49 30 450 536 193

Fax +49 30 450 7 536 222

E-Mail sarema.phlodek@charite.de